



öffentlich

Betreff:

Zahntechnik-Ausbildung am OSZ "Johanna Just" sichern - Technische Ausstattung sicherstellen

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum: 30.03.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
04.05.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum Erhalt des Ausbildungsganges Zahntechnik am OSZ III und zur Sicherung der Ausbildungsqualität die Einrichtung eines zahntechnischen Labors für mindestens 10 Schülerarbeitsplätze zum kommenden Schuljahr 2022/23 sicherzustellen. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 50.000,- Euro sind durch Umschichtungen im laufenden HH bereitzustellen.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Dezember 2021 verabschiedete die Kultusministerkonferenz neue Rahmenlehrpläne, u.a. auch für den Ausbildungsgang Zahntechnik. Die darin definierten Anforderungen sehen eine Ausbildung der SuS an CAD-Arbeitsplätzen zur Herstellung von Prothesen etc. vor. Der Rahmenlehrplan definiert diese Ausbildungsinhalte ausdrücklich als Mindestanforderungen an die schulische Ausbildung. Der Rahmenlehrplan tritt zum 01.08.2022 in Kraft.

Das OSZ „Johanna Just“ verfügt derzeit nicht über eine entsprechende technische Ausstattung. Das MBS hat der Schule mit Schreiben vom 10. März die erweiterten Anforderungen bestätigt und aufgefordert mit dem Schulträger die benötigte Ausstattung sicherzustellen. Zum Erhalt des Ausbildungsganges und zur Sicherung der Ausbildungsqualität ist die Investition daher dringend erforderlich.